

Schulinternes Fachcurriculum

Wirtschaft/Politik

Sekundarstufe I

Die nachfolgenden Themenbereiche werden im Sinne eines spiralcurricularen Ansatzes teilweise in Klassenstufe 8 ein- und in 9 weitergeführt, z.B. der Anstieg der politischen Ebenen beim Themenbereich „Politik betrifft uns“. Daher erfolgt die Gliederung hier in Themenbereiche statt Klassenstufen.

Themenbereich 1: Politik betrifft uns

Klassenstufe 8			
Themen	Grundlegende Inhalte	Vertiefende Inhalte	Methodenkompetenz
Politische Kommunikations- und Partizipationsmöglichkeiten (Kommunalpolitik)	<ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung und Mitwirkung in der Schule: Schülervertretung, Schülerzeitung - Aufgaben und Strukturen der Kommunalpolitik - Mitwirkungsmöglichkeiten: Jugendbeirat, Bürgerfragestunde, Bürgersprechstunde 	<ul style="list-style-type: none"> - Elemente direkter Demokratie: Petitionen, Bürgerinitiative, Bürgerbegehren, Bürgerentscheid 	<ul style="list-style-type: none"> - Exzerpieren journalistischer Texte - Führen einfacher, erster Diskussionen zu konkreten, schülernahen Fragen
Wahlen	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlrecht und Wahlen - Wahlrechtsgrundsätze 	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlsysteme im Vergleich: Mehrheits-, Verhältnis-, Personalisierte Verhältniswahl - Wahlen mit 16, Kinderwahlrecht 	<ul style="list-style-type: none"> - Auswerten von Wahlergebnissen - Teilnahme an Junior-Wahlen (falls Angebot an LG)
Hinweis: Das Thema „Wahlen“ kann wahlweise in Klassenstufe 8 (Kommunalwahlen) und/oder in Klassenstufe 9 (Landtagswahlen) unterrichtet werden (z.B. beides vergleichend mit Bürgermeister-Direktwahl als Unterschied).			

Klassenstufe 9			
Themen	Grundlegende Inhalte	Vertiefende Inhalte	Methodenkompetenz
Der politische Prozess	<ul style="list-style-type: none"> - Willensbildungsprozesse - Repräsentative Demokratie - Parteien, Parteienspektrum - Verbände und Lobbyismus - klassische u. neue Medien - Gesetze und ihre Auswirkungen auf die Lebenswelt - Föderalismus, Landtag - 5 Verfassungsorgane: BRat, BTag, BVerfG, BReg, BPräs - Regierung und Opposition 	<ul style="list-style-type: none"> - Beteiligungsbereitschaft als Voraussetzung einer funktionsfähigen Demokratie - Bildungsföderalismus 	<ul style="list-style-type: none"> - Politikzyklus - Internetrecherche (Quellenauswahl, Seriosität,...) - Medienkritik (Manipulation durch Medien, Bots,...) - ein politisches Urteil fällen
Politische Entscheidungsebenen			
Die Rechtsordnung	<ul style="list-style-type: none"> - Gewaltenteilung - Rechtsstaatliche Grundsätze - Menschen- u. Bürgerrechte - Jugendliche in der Rechtsordnung: Strafmündigkeit, Geschäftsfähigkeit, JuSchG 		<ul style="list-style-type: none"> - Erfassen von Rechtstexten - Besuch des Amtsgerichts - Planspiel Gerichtsverfahren
Der Bürger in der Europäischen Union (EU)	<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung der EU für die Lebenswelt 	<ul style="list-style-type: none"> - Die europäische Idee und ihre Umsetzung 	<ul style="list-style-type: none"> Internetrecherche
Hinweis: Zu den Verfassungsorganen der BRD soll nur ein grober Überblick erstellt werden, da dem Unterricht in E.1 nicht vorgegriffen werden soll. Nur der Bundesrat (Bindeglied Bund-Länder) soll hier behandelt werden.			

Themenbereich 2: Jugendliche in einer sich wandelnden Gesellschaft

Klassenstufe 8			
Themen	Grundlegende Inhalte	Vertiefende Inhalte	Methodenkompetenz
Familie im Wandel	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben (in) der Familie: Arbeitsteilung, Rollenbilder, Vereinbarkeit Familie/Beruf - Vielfalt der Familienformen - Wertewandel am Beispiel (Geschlechts-)Rollenbilder 	<ul style="list-style-type: none"> - Familie und Grundgesetz - Familienpolitik: Elterngeld und Elternzeit, Kinderbetreuung - Gleichberechtigung von Frauen und Männern 	<ul style="list-style-type: none"> - Daten erheben / eine Statistik erstellen - ein Werturteil fällen
Erziehung und Sozialisation	<ul style="list-style-type: none"> - Sozialisationsinstanzen - Normen und Werte - Bedeutung von Gruppen: Ich-Stärkung u. Gruppenzwang, Ausgrenzung - Rollenidentität: freie Entfaltung u. Verantwortung - Jugendkulturen 	<ul style="list-style-type: none"> - Erziehungsstile - Wertewandel - Rollen und Konflikte 	<ul style="list-style-type: none"> - ein Streitgespräch führen
Mediennutzung und Datenschutz	<ul style="list-style-type: none"> - Nutzung neuer Medien, Bedeutung sozialer Netzwerke - Kommunikationsverhalten: Auswirkung neuer Medien - Reflektion Nutzerverhalten: (Über-)Konsum o. Nutzung? Suchtgefahr/Abhängigkeit - Sicherheit individueller Daten, verantwortlicher Umgang m. persönlichen Daten 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Cyber-Mobbing (nur wenn in Klasse aktuell, abgedeckt durch Fachtag)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Daten erheben / eine Statistik erstellen - Fallbeispiele untersuchen
<p>Hinweis: Die Fachschaft WiPo stellt sicher, dass die dem Fach WiPo zugewiesenen medienkritischen Inhaltsbereiche des Konzeptes „Digitalisierung an der LG“ verbindlich unterrichtet werden. Dabei ist mit der Zeit zu gehen, z.B. muss nicht auf die facebook-Nutzung eingegangen werden, wenn kaum ein/e Schüler/in dies nutzt.</p> <p>Der aktuelle Vorschlag, d.h. Entwurf des Arbeitskreises „Digitalisierung“ zum Teilthema „Medienkritik“, findet sich auf Seite 4 dieses Dokumentes. Das Konzept ist noch nicht in Kraft und kann noch verändert werden, der nötige Beschluss durch die Schulkonferenz steht noch aus. So gelten die vorgeschlagenen Inhalte nur vorläufig.</p>			

Klassenstufe 9			
Themen	Grundlegende Inhalte	Vertiefende Inhalte	Methodenkompetenz
Migration und Integration	<ul style="list-style-type: none"> - Mitbürger mit Migrationshintergrund: frühere u. aktuelle Einwanderungsgründe u. -gruppen (in BRD, in RZ) - Erfahrungen mit u. Vorurteile gegen „Ausländer(n)“ - Möglichkeiten der Integration (konkret in RZ, an LG), 	<ul style="list-style-type: none"> - Grundrecht auf Asyl, Unterschied politische Verfolgung u. Flucht vor (Bürger-)Krieg - „Flüchtlingskrise 2015“ - in Ratzeburg? Willkommenskultur, Unterbringung Turnhalle, Nazis vs. Antifa,... ⇒ Chancen u. Probleme 	<ul style="list-style-type: none"> - mit Zahlen, Statistiken und Schaubildern umgehen - <i>Treffen mit Flüchtlingen (z.B. DaZ-Klasse), Erfahrungsberichte</i> - <i>Vertiefung durch Ausstellung o. Jugendbuch</i>
Demografischer Wandel	<ul style="list-style-type: none"> - Alterung der Gesellschaft - Alters- und Bevölkerungsstruktur, Zukunftsszenarien - Auswirkung auf Privatleben und Arbeitswelt (z.B. neue Wohnprojekte, sichere Berufe, spätere Verrentung,...) 	<ul style="list-style-type: none"> - Generationenvertrag: Herausforderung für die Zukunft des Sozialstaats - Migration als Lösung gegen Alterung der Gesellschaft? 	<ul style="list-style-type: none"> - mit Zahlen, Statistiken und Schaubildern umgehen - ein Streitgespräch führen
<p>Hinweis: Das Thema „Sozialer Wandel“ wurde komplett ins Halbjahr E.2 verschoben (im Tausch gegen einige volkswirtschaftliche Grundbegriffe). Dies hält die Fachschaft WiPo für dem sensiblen Thema und dem noch geringen Urteilsvermögen der Lernenden angemessen, zudem werden so unnötige Wiederholungen vermieden.</p>			

Themenbereich 3: Wirtschaft betrifft uns

Klassenstufe 8			
Themen	Grundlegende Inhalte	Vertiefende Inhalte	Methodenkompetenz
Jugendliche als Konsumenten	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftliches Handeln: Umgang mit Taschengeld - Einnahmen und Ausgaben - Geschäftsfähigkeit, Kaufverträge (alternativ in Jg. 9 bei Jugendliche in d. Rechtsordnung) - Werbung: Wirkung, Ziel, Kritik; Kinder /Jugendliche als Zielgruppe (alternativ in Jg. 9 bei Konsumenten- und Produzentensouveränität) - Markenprodukte - Sparen und Verschuldung 		<ul style="list-style-type: none"> - einen Haushaltsplan erstellen - Rechtstexte erfassen - ein Streitgespräch führen / - eine Werbung analysieren

Klassenstufe 9			
Themen	Grundlegende Inhalte	Vertiefende Inhalte	Methodenkompetenz
Knappheit – Zwang zum Wirtschaften	<ul style="list-style-type: none"> - Bedürfnisse + Güterknappheit ⇒ Notwendigkeit wirtschaftlichen Handelns - Ökonomisches Prinzip: Minimal- u. Maximalprinzip - Zielvorstellungen privater Haushalte - Konsumenten- und Produzentensouveränität - Verbraucherschutz - Verbraucherberatung - Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Maslowsche Bedürfnishierarchie - Aussagekraft von Gütesiegeln - Bio-Siegel (EU-Siegel vs. Bioland etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> - Bedürfnisarten systematisieren - <i>Experteninterview</i> - Produkte testen (eigene Testkriterien) - Onlinerecherche
Der Markt – Treffpunkt von Angebot u. Nachfrage	<ul style="list-style-type: none"> - Einflussfaktoren von Angebot und Nachfrage - Einfache Marktgesetze (Preisbildung auf Märkten: Reaktion auf Angebots- u. Nachfrageveränderungen) - Marktmodell, Wettbewerb: Marktformen im Vergleich 		<ul style="list-style-type: none"> - Arbeit mit Modellen (einfacher Wirtschaftskreislauf) - Pfeilbilder erstellen - Tabelle erstellen: Poly-/Oligo-/Monopol
Soziale Marktwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft: <ul style="list-style-type: none"> · soziale Sicherungssysteme · Wettbewerbspolitik · Rahmengesetzgebung des Staates - Tarifparteien, Tarifautonomie, Tarifverträge, Tarifkonflikte (Ablauf, Streiks,...) 		<ul style="list-style-type: none"> - Karikaturen interpretieren

LEGENDE: **verpflichtend/obligatorisch** – *üblich/bietet sich an* – *freiwillig/fakultativ*

Die **grundlegenden Inhalte** sollen unter normalen Bedingungen komplett unterrichtet werden, die **vertiefenden Inhalte** kann die unterrichtende Lehrkraft entsprechend der eigenen Schwerpunktsetzung ergänzen. Wenn aufgrund von vermehrten Unterrichtsausfällen eine **Kürzung der Inhalte im Einzelfall notwendig** ist, darf mit Blick auf den Übergang zur Sekundarstufe II **auf keinen Fall auf die fett unterlegten Inhalte verzichtet** werden.

Themenbereich 4: Begegnungen mit der Arbeitswelt und Berufsorientierung

Klassenstufe 8			
Themen	Grundlegende Inhalte	Vertiefende Inhalte	Methodenkompetenz
Schulische und berufliche Bildungsmöglichkeiten	- Bildungswege: (duale) Ausbildung, Schule, duales Studium o. Studium (Uni, FH)? - Berufliche Vielfalt	- „Modeberufe“	- Wegediagramm zum deutschen Bildungssystem lesen
Berufswahl als Prozess	- Einschätzung eigener Fähigkeiten und Neigungen - Berufsberatungs- und Informationsangebote - Anforderungsprofile und Ausbildungsinhalte von (selbst gewählten) Berufen	- Berufswahl nach Bedarf des Arbeitsmarktes? - Rollenerwartungen an Jugendliche - geschlechtsspezifische Berufswahl: Gibt es „Männer-/Frauenberufe“	- Besuch im BIZ Lübeck - Berufswahlpass - <i>Teilnahme an / Diskussion über Girl's/Boy's Day</i>
Bewerbungsverfahren	- Bewerbungsunterlagen - Online-Bewerbung - Vorstellungsgespräch	- Assessment Center	- <i>Bewerbung schreiben (im Fach Deutsch)</i> - Rollenspiele

Klassenstufe 9			
Themen	Grundlegende Inhalte	Vertiefende Inhalte	Methodenkompetenz
Regionaler Arbeitsmarkt	- Regionale Ausbildungs-/Beschäftigungsmöglichkeiten		- Experteninterview
Die Unternehmung	- Unternehmensformen - Betriebliche Organisationsstruktur - Unternehmensziele - Wirtschaftssektoren (Drei-Säulen-Modell)	- Produktionsfaktoren - Standortfaktoren	- <i>Standortanalyse Ratzeburg</i> - Betriebspraktikum - Statistik auswerten
Arbeits- und Berufswelt im Wandel	- Strukturwandel - Automatisierung	Digitalisierung	- Erkundung durchführen
Jugendarbeitsschutz und betriebliche Mitbestimmung	- Jugendarbeitsschutzgesetz - Mitbestimmungsmöglichkeiten im Betrieb: Betriebsrat und Jugendvertretung (Aufgaben, Rechte, Wahl)		- Rechtsquellen erschließen
Hinweis: Das Thema „Regionaler Arbeitsmarkt“ kann mit Blick auf die Bewerbung für das Betriebspraktikum in Klassenstufe 8 vorverlegt werden. Thematisch fügt es sich gut in Klassenstufe 9 (Unternehmen/Arbeitswelt) ein.			

Konzept Digitalisierung: Medienkritik (der Mensch als reflektierendes Subjekt)

- Bewertung von erhaltenen/gefundenen Informationen
(Interessen hinter den Aussagen/Inhalten, Glaubwürdigkeit/Seriosität von Onlinequellen, Quellenauswahl)
- Zuschnitt von Suchergebnissen auf die suchende Person
(Vor- und Nachteile der Personalisierung: individualisierte Werbung, politische Meinung, beliebte Videos,...)
- Politische Dimension: Manipulation durch Medien
(selektives Angebot von Informationen, gezielte Stimmungsmache, Desinformation, „Social Bots“ usw.)
- Soziale Dimension: (A) Soziale Medien?
(indirekte Kommunikation, Enthemmung, „hate speech“, Cybermobbing,...)
- Beherrscht der Mensch die Technik oder die Technik den Menschen?
(digitale Verlockung, hohes Suchtpotenzial, Auswirkung digitaler Medien auf das Verhalten ihrer Nutzer)
- Anthroposophischer Ansatz: Mensch und Medien – das Smartphone als „Körperteil“?
(zunehmende Abhängigkeit von Medien, optimaler Medieneinsatz in ganzheitlichem Menschenbild)

